



Statistische Berichte

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern

Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen
privater Haushalte 2014



O 1 1 j 2014
Hrsg. im August 2015
Bestellnr. O1100C 201400

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter  www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Begriffserläuterungen	6
Tabellen	
1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014 nach der Haushaltsgröße	8
2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.....	10
3. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	12
4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers	14
5. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014 nach ausgewählten Haushaltstypen.....	16

Vorbemerkungen

Bei den Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) handelt es sich um eine jährliche Befragung privater Haushalte. Rechtsgrundlage der Erhebung bildet das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte.

Dabei werden nach § 2 dieses Gesetzes die Haushalte zu ihren Einnahmen und Ausgaben, ihren Wohnverhältnissen und zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern befragt. In die Erhebung sind nur Haushalte einbezogen, die sich aufgrund der Werbemaßnahmen der Statistischen Ämter bereit erklärt haben, die benötigten Angaben freiwillig zu machen.

Die LWR werden seit 2005 in einer neu konzipierten Form durchgeführt. Damit wird die Harmonisierung zwischen LWR und Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS) fortgesetzt. Letztere werden alle fünf Jahre als große Querschnitterhebung bundesweit bei höchstens 0,3 Prozent aller Haushalte durchgeführt. Die LWR waren von 1999 bis 2004 als rotierendes Quartalspanel angelegt, bei dem alle einbezogenen Haushalte (bundesweit 6 000) zu Beginn des Berichtsjahres in das Berichtsheft „Allgemeine Angaben“ die soziodemographischen Daten der Haushaltsmitglieder eintrugen sowie Fragen zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushalts mit langlebigen Gebrauchsgütern beantworteten. In jedem Berichtsquartal führten die Haushalte einen Monat lang über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch. Jeder Haushalt füllte also viermal im Berichtsjahr – jeweils im ersten, zweiten oder dritten Monat eines Berichtsquartals – ein Haushaltsbuch aus.

Seit 2005 werden die LWR demgegenüber als Unterstichprobe der EVS realisiert, wobei die für die LWR ausgewählten Haushalte bis zur nächsten EVS, also vier Jahre lang, befragt werden (Vier-Jahres-Panel). Mit der EVS 2008 bzw. der EVS 2013 steht die Auswahlgrundlage für die LWR in den Jahren 2009 bis 2012 bzw. 2013 bis 2017 zur Verfügung. Eine wesentliche Auswirkung dieser Änderung besteht darin, dass im EVS-Jahr die LWR-Daten aus den EVS-Daten generiert werden. Damit sind in den Jahren der EVS-Erhebung keine eigenständigen LWR-Erhebungen mehr erforderlich.

Eine weitergehende Harmonisierung wurde dadurch erreicht, dass der Aufschreiberrhythmus der LWR nun an den Rhythmus der EVS (Quartalsanschreibung) angeglichen ist. So zeichnet ein Haushalt seit 2005 nur mehr für die drei Monate eines Quartals seine Einnahmen und Ausgaben auf und nicht mehr wie zuvor für vier (über das Jahr verteilte) Monate. Trotzdem bleibt die Zahl der Monatsanschreibungen bundesweit mit 24 000 unverändert dank der höheren Zahl der pro Jahr einbezogenen Haushalte (8 000 statt bisher 6 000).

Bis 2004 erfolgte die Aufteilung der Stichprobe auf die Länder disproportional. Von den bundesweit 6 000 einzubeziehenden Haushalten waren 720 in Bayern zu befragen. Dies entsprach bei rund 5 Millionen bayerischen Haushalten einem Auswahlatz von 0,14 Promille. Seit 2005 wird eine proportionale Aufteilung der Stichprobe vorgenommen. Derzeit leben 1 175 der 8 000 bundesweit ausgewählten Haushalte in Bayern (Auswahlatz 0,22 Promille). Die mit unterschiedlichen Erhebungsmethoden gewonnenen Daten der LWR vor und ab 2005 sind nur eingeschränkt miteinander vergleichbar.

Die LWR sind als Quotenstichprobe angelegt. Quotierungsmerkmale sind Bundesland, Haushaltstyp (siehe Begriffserläuterungen), Erwerbstätigkeit und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse. Datenbasis für die Quotierung wie für die Hochrechnung ist der Mikrozensus.

Die LWR untergliedern sich in zwei selbständige Erhebungsteile. Zu Beginn eines jeden Erhebungsjahres füllen die Haushalte das Heft „Allgemeine Angaben“ aus. Jeweils ein Viertel der teilnehmenden Haushalte führt für alle drei Monate eines Quartals ein Haushaltsbuch, in dem alle Einnahmen des Haushalts und die Ausgaben für das Wohnen einzutragen sind. Hier sollen auch alle Ausgaben festgehalten werden, die per Dauerauftrag oder Einzugsermächtigung erfolgen, mit einer Kreditaufnahme verbunden sind oder für die noch Ratenzahlungen zu leisten sind. Für die täglichen Ausgaben des Haushalts steht ein eigenes Heft zur Verfügung.

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse zur Ausstattung derjenigen Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die den Teil „Allgemeine Angaben“ beantwortet haben. Stichtag war der 1. Januar 2014.

Seit 2002 wird im Rahmen der „Allgemeinen Angaben“ die Ausstattung privater Haushalte mit einer Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfragt, deren Beliebtheit stark zugenommen hatte. Dabei handelt es sich vor allem um Güter aus dem Bereich des Empfangs, der Aufnahme und Wiedergabe von Bild und Ton (u.a. DVD-Player, MP3-Player) sowie um Sportgeräte. Ab 2004 wurde die Ausstattung mit Fotoapparaten mit einbezogen, um Aufschlüsse über die Verbreitung von Digitalkameras zu erhalten. Zum Ausgleich dafür konnte aufgrund technischer Überalterung und/oder aufgrund der in Privathaushalten erreichten Vollausstattung auf Fragen zur Ausstattung mit einigen klassischen Gebrauchsgütern verzichtet werden (z.B. Radiorecorder/Stereorundfunkgeräte, Videorecorder, Minidisc-Player, HiFi-Anlagen).

Die vorliegenden Ergebnisse der befragten Haushalte wurden auf die jeweilige Grundgesamtheit (in Bayern gut 5 Millionen Haushalte - ohne Haushalte von Landwirten und anderen Selbständigen) hochgerechnet. Die Hochrechnung wird nach dem „Prinzip des minimalen Informationsverlustes“ im Statistischen Bundesamt durchgeführt.

Aufgrund des kleinen Stichprobenumfangs sind die Ergebnisse auch in einem relativ großen Bundesland wie Bayern mit teilweise erheblichen Unsicherheiten behaftet. Landesergebnisse werden daher im Vergleich zu Bundesergebnissen weniger stark untergliedert. In der Ergebnisdarstellung werden Angaben geklammert, deren Zahlenwert aufgrund der Haushaltszahl (25 bis unter 100 Haushalte) relativ unsicher ist. Hier ist mit relativen Standardfehlern zwischen 10 und 25 Prozent zu rechnen. Bei geringeren Besetzungszahlen (weniger als 25 Haushalte) und damit noch höheren Standardfehlern wird darauf verzichtet, einen Zahlenwert anzugeben.

Die maschinell erstellten hochgerechneten Ergebnisse werden ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet. Bei der Summierung von Einzelangaben können sich deshalb geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Zusätzliche Informationen zur Datenqualität und zur Methodik finden sich in den Qualitätsberichten zu den LWR¹⁾.

Im vorliegenden Bericht wird zur besseren Lesbarkeit jeweils nur die männliche Form bei Personenbezeichnungen verwendet, obwohl stets beide Geschlechter gemeint sind.

1) Die Qualitätsberichte finden sich im Internet unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/EinkommenKonsumLebensbedingungen/EinkommenKonsumLebensbedingungen.html>

Begriffserläuterungen

Ausstattungsgrad/Ausstattungsbestand

Der Ausstattungsgrad ist das statistische Maß dafür, wie viele Haushalte ein bestimmtes Gut besitzen. Zur Berechnung wird die hochgerechnete Anzahl der Haushalte, die ein entsprechendes Gebrauchsgut besitzen, auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte insgesamt bezogen $\times 100$. Ein Ausstattungsgrad beispielsweise von rund 88 Prozent bei Mobiltelefonen (Autotelefon, Handy) bedeutet, dass 88 von 100 Haushalten mindestens ein Mobiltelefon hatten.

Der Ausstattungsbestand ist das statistische Maß dafür, wie viele Güter in 100 Haushalten vorhanden sind. Rechnerisch ergibt sich der Ausstattungsbestand durch die hochgerechnete Anzahl des in den Haushalten vorhandenen jeweiligen Gebrauchsgutes bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte $\times 100$. Ein Ausstattungsbestand von 160 Mobiltelefonen bedeutet, dass auf 100 Haushalte 160 solcher Geräte kommen, also einige Haushalte mehr als ein Mobiltelefon besitzen. Bei einer Mehrfachausstattung ist der Ausstattungsbestand immer größer als der Ausstattungsgrad.

Haupteinkommensbezieher(in)

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers bzw. einer Haupteinkommensbezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher(in) gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Haushalt

Ein Haushalt besteht aus einer Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl hinsichtlich ihres Einkommens als auch ihres Verbrauchs zusammengehören. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen, die den genannten Voraussetzungen entsprechen, gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u. a. die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr gehören, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Ergebnisdarstellung sind Haushalte mit hohem monatlichen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr) nicht einbezogen. Ferner sind Haushalte von Landwirten und anderen Selbständigen bei den LWR ausgeschlossen. Bei den LWR werden ausschließlich Haushalte am Ort der Hauptwohnung erfasst. Dies führt dazu, dass die Zahl der hochgerechneten Haushalte der LWR generell niedriger liegt als die aus dem Mikrozensus, bei dem alle Wohnsitze erfasst werden.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen basiert auf der Selbsteinstufung der Haushalte. Das monatliche Nettoeinkommen einer Person ist der durch 12 dividierte Betrag, der sich als Summe aller im Laufe des Vorjahres erzielten Einkünfte, zuzüglich Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld oder weiterer Sonderzahlungen, Einkünften aus Vermietung, Verpachtung, Vermögen und öffentlichen Zahlungen wie z.B. Renten und Pensionen (Bruttoeinkommen) ergibt, abzüglich Steuern und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der monatlichen Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder.

Haushaltstyp

Da die Haushaltsgröße nicht allein ausschlaggebend für das Einkommen und die Verbrauchsgewohnheiten ist, werden die Ergebnisse auch für verschiedene Haushaltstypen dargestellt. Im Einzelnen handelt es sich dabei um:

- Alleinlebende
- Alleinerziehende(r) mit Kind(ern) unter 18 Jahren
- (Ehe-)Paare ohne Kind und mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

Bei der Darstellung nach dem Haushaltstyp werden nur die Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe „Sonstige Haushalte“ zugeordnet, die in der Gesamtzahl der Haushalte enthalten ist. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher oder deren (Ehe-)Partner bzw. gleichgeschlechtlichen Lebenspartner. Bei der Auswertung sind die Lebensgemeinschaften und Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt.

Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers(in)

Die soziale Stellung richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einnahmen fließt (Unterhaltskonzept). Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung ist die Person maßgeblich, die den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beiträgt.

Beamte/Beamtinnen

Beamte/Beamtinnen (auch in Altersteilzeit) des Bundes (auch Berufs-, Zeitsoldaten bzw. -soldatinnen, Beamte/Beamtinnen des Bundesgrenzschutzes, Wehrdienstleistende), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter(innen) und Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, auch Richter(innen), Geistliche und Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. Geistliche und Sprecher(innen) anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren/Direktorinnen) ferner so genannte Versicherungs- und Betriebsbeamte und -beamtinnen, Bankbeamte/-beamtinnen (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis - z. B. bei der Bundesbank - stehen).

Arbeiter(innen)

Alle Lohnempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter(innen).

Nichterwerbstätige

Alle Bezieher(innen) von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger(innen), Altenteiler(innen), nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (einschließlich Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, Arbeitslose, ferner Studenten / Studentinnen, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Bei Haupteinkommensbezieher/-bezieherinnen, die sich in Elternzeit (Erziehungsurlaub) befinden, eine Rückkehrgarantie des Arbeitgebers haben und deren Arbeitsvertrag weiter besteht, gilt die soziale Stellung vor Antritt der Elternzeit. Ansonsten sind diese den „Nichterwerbstätigen“ zuzuordnen.

**1. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach der Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 154	329	447	186	146	(46)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 412	2 173	1 824	656	548	(210)

Ausstattungsgrad²⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge							
3	Personenkraftwagen ³⁾	79,6	60,5	89,4	93,4	98,5	(100,0)
4	fabrikneu gekauft	34,8	26,4	40,6	(38,7)	(44,3)	/
5	gebraucht gekauft	50,1	32,1	55,2	66,4	74,9	(76,5)
6	Kraftrad	16,4	(7,6)	(17,2)	(25,0)	(30,9)	/
7	Fahrrad	84,5	74,2	86,6	97,0	97,4	(100,0)
Unterhaltungselektronik							
8	Fernseher	95,2	90,5	98,1	99,4	98,7	(96,6)
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	69,5	54,5	79,4	77,5	84,2	(75,4)
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	51,5	31,1	61,9	64,2	74,8	(70,4)
11	Kabelanschluss	41,4	56,5	35,0	(30,9)	(20,7)	/
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	14,4	(16,3)	(13,2)	(14,0)	/	/
13	Pay-TV-Decoder	18,4	(11,0)	24,8	(21,3)	(21,1)	/
14	DVD-Player/Recorder	71,9	57,5	77,6	86,4	87,1	(86,2)
15	Camcorder (Videokamera)	18,5	(6,2)	(21,8)	(29,9)	(33,4)	/
16	Fotoapparat	82,6	68,3	90,3	92,8	94,4	(100,0)
17	Fotoapparat analog	30,4	(25,6)	37,6	(30,0)	(26,7)	/
18	Fotoapparat digital	74,1	58,6	78,3	90,0	92,8	(100,0)
19	MP3-Player	44,2	31,4	40,8	68,4	63,0	(82,5)
20	Spielkonsole	24,1	(10,0)	(18,7)	(43,3)	(57,6)	(68,4)
Informations- und Kommunikationstechnik							
21	Personalcomputer	85,2	74,8	87,1	98,3	98,7	(100,0)
22	PC stationär	52,8	33,2	59,9	67,3	76,3	(85,8)
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	67,7	56,9	65,0	85,6	89,8	(89,3)
24	Internetanschluss, -zugang ⁴⁾	75,7	63,3	78,0	88,0	94,1	(97,2)
25	Telefon	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	90,8	81,3	96,9	96,8	97,8	(97,8)
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	93,0	87,9	95,1	98,8	97,1	(100,0)
28	Navigationsgerät	48,1	29,9	53,0	65,5	72,7	(75,5)
Elektrische Haushaltsgeräte							
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	52,7	27,2	67,6	68,7	76,3	(74,6)
30	Geschirrspülmaschine	68,5	46,0	78,6	84,1	95,1	(96,2)
31	Mikrowellengerät	68,2	56,4	73,3	76,1	82,7	(83,0)
32	Wäschetrockner	45,0	(26,5)	52,3	58,1	(62,9)	(85,6)
33	Kaffeevollautomat ⁵⁾	14,9	(5,1)	(16,3)	(26,6)	(32,5)	/
Sonstige Geräte							
34	Sportgeräte (Hometrainer)	29,8	(16,1)	40,8	(38,7)	(31,3)	/

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – 5) Keine Filterkaffeemaschinen, Pad- und Kapselmaschinen.

**Noch: 1. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach der Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 154	329	447	186	146	(46)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 412	2 173	1 824	656	548	(210)
Ausstattungsbestand²⁾ je 100 Haushalte							
Fahrzeuge							
3	Personenkraftwagen ³⁾	112,0	62,5	121,1	157,2	188,7	(203,0)
4	fabrikneu gekauft	41,2	26,4	47,6	(47,1)	(63,2)	/
5	gebraucht gekauft	66,4	33,8	69,2	99,9	121,5	(132,0)
6	Kraftrad	21,6	(10,9)	(22,1)	(31,2)	(41,9)	/
7	Fahrrad	208,2	106,8	208,0	296,5	379,7	(537,4)
Unterhaltungselektronik							
8	Fernseher	154,7	112,6	170,7	199,2	194,2	(210,2)
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	95,8	62,7	110,2	128,7	129,1	(123,0)
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.
11	Kabelanschluss	.	.	.	.	.	.
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.
13	Pay-TV-Decoder	23,2	(12,0)	33,6	(25,9)	(26,7)	/
14	DVD-Player/Recorder	92,3	68,3	99,4	117,0	121,8	(126,8)
15	Videokamera (Camcorder)	22,8	(10,0)	(24,9)	(35,7)	(41,3)	/
16	Fotoapparat	144,9	99,3	151,3	192,1	200,7	(266,9)
17	Fotoapparat analog	37,1	(30,2)	45,2	(40,7)	(34,4)	/
18	Fotoapparat digital	107,8	69,1	106,1	151,5	166,4	(233,4)
19	MP3-Player	65,9	34,9	58,1	121,5	115,1	(152,4)
21	Spielkonsole	40,1	(13,5)	(28,1)	(70,2)	(112,7)	(136,7)
Informations- und Kommunikationstechnik							
22	Personalcomputer	170,3	106,0	169,9	247,2	272,1	(333,2)
23	PC stationär	66,4	36,3	72,2	89,7	105,6	(152,5)
24	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	103,8	69,6	97,7	157,5	166,5	(180,6)
25	Internetanschluss, -zugang	.	.	.	.	.	.
26	Telefon	295,4	196,8	309,3	382,7	441,4	(540,3)
27	Festnetztelefon (auch schnurlos)	122,8	96,0	135,2	141,0	150,5	(164,2)
28	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	172,5	100,8	174,1	241,7	290,9	(376,1)
30	Navigationsgerät	56,4	30,8	63,1	79,9	92,0	(96,4)
Elektrische Haushaltsgeräte							
31	Gefrierschrank, Gefriertruhe	61,1	28,0	80,9	75,3	91,1	(107,9)
32	Geschirrspülmaschine	70,3	46,2	82,1	86,2	97,0	(96,2)
33	Mikrowellengerät	70,5	57,5	76,5	79,6	86,3	(84,2)
34	Wäschetrockner	46,0	(27,2)	53,7	58,7	(64,3)	(87,4)
35	Kaffeevollautomat ⁴⁾	15,3	(5,1)	(16,4)	(27,2)	(33,1)	/
Sonstige Geräte							
36	Sportgeräte (Hometrainer)	36,5	(21,1)	49,7	(43,0)	(38,8)	/

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Keine Filterkaffee-, Pad- und Kapselmaschinen.

2. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Höhe von ... Euro					
		unter 1 300	1 300	1 700	2 600	3 600	5 000
			bis unter				
		1 700	2 600	3 600	5 000	18 000	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	120	(94)	278	252	275	135
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 263	(546)	1 555	889	747	411
Ausstattungsgrad²⁾ je 100 Haushalte							
Fahrzeuge							
3	Personenkraftwagen ³⁾	(40,9)	(77,4)	89,1	93,9	98,7	100,0
4	fabrikneu gekauft	/	(29,3)	39,7	38,6	45,8	(56,7)
5	gebraucht gekauft	(24,2)	(48,1)	52,3	63,3	66,9	(64,6)
6	Kraftrad	/	/	(15,3)	(23,9)	(29,6)	(20,1)
7	Fahrrad	(71,7)	(74,1)	85,7	92,9	95,8	94,3
Unterhaltungselektronik							
8	Fernseher	87,3	(98,9)	96,9	96,7	98,5	98,7
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	(41,7)	(71,5)	74,9	77,8	83,1	89,7
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	(31,5)	(42,6)	58,0	58,5	63,6	(62,7)
11	Kabelanschluss	(52,5)	(55,1)	37,7	(33,8)	33,0	(34,9)
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	/	/	(12,0)	(17,8)	(15,4)	/
13	Pay-TV-Decoder	/	/	(19,0)	(21,3)	(22,0)	(23,4)
14	DVD-Player/Recorder	(48,9)	(73,7)	72,9	80,9	86,9	89,8
15	Videokamera (Camcorder)	/	/	(16,6)	(20,6)	(34,0)	(37,0)
16	Fotoapparat	(61,5)	(77,0)	84,3	93,5	96,6	99,4
17	Fotoapparat analog	/	(34,8)	(29,9)	(29,7)	38,6	(42,9)
18	Fotoapparat digital	(49,6)	(66,0)	73,9	87,6	92,9	98,0
19	MP3-Player	(27,2)	(34,6)	40,6	54,3	61,3	(70,3)
20	Spielkonsole	/	/	(20,2)	(32,0)	(37,8)	(38,8)
Informations- und Kommunikationstechnik							
21	Personalcomputer	(64,9)	(85,0)	85,3	95,7	99,4	98,6
22	PC stationär	(29,2)	(47,2)	53,5	62,8	68,2	79,9
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	(49,6)	(53,5)	64,3	78,4	87,8	96,0
24	Internetanschluss, -zugang ⁴⁾	(55,1)	(70,7)	74,5	87,7	94,2	90,9
25	Telefon	100	(100,0)	100,0	100,0	100,0	100,0
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	(76,8)	(91,0)	93,3	97,0	97,0	99,1
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	87	(91,3)	91,9	96,9	99,5	98,0
28	Navigationssystem	/	(34,0)	51,5	65,2	70,6	75,0
Elektrische Haushaltsgeräte							
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	(29,3)	(37,0)	55,6	62,8	75,0	72,1
30	Geschirrspülmaschine	(34,4)	(57,3)	74,3	85,7	90,9	88,7
31	Mikrowellengerät	(52,2)	(69,6)	71,9	76,4	74,0	73,1
32	Wäschetrockner	(25,9)	(37,0)	43,3	54,7	65,3	(63,2)
33	Kaffeevollautomat ⁵⁾	/	/	(13,6)	(21,6)	(30,7)	(28,9)
Sonstige Geräte							
34	Sportgeräte (Hometrainer)	/	(26,0)	(31,2)	(31,6)	39,0	(55,4)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – 5) Keine Filterkaffe-, Pad- und Kapselmaschinen.

**Noch: 2. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Höhe von ... Euro					
		unter 1 300	1 300	1 700	2 600	3 600	5 000
			bis unter				
		1 700	2 600	3 600	5 000	18 000	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	120	(94)	278	252	275	135
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 263	(546)	1 555	889	747	411

Ausstattungsbestand²⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge							
3	Personenkraftwagen ³⁾	(42,0)	(80,0)	107,2	140,8	172,2	215,9
4	fabrikneu gekauft	/	(30,2)	43,5	46,0	61,5	(80,5)
5	gebraucht gekauft	(25,3)	(49,7)	61,2	89,8	104,0	(116,0)
6	Kraftrad	/	/	(20,2)	(30,9)	(36,7)	(29,5)
7	Fahrrad	(115,0)	(129,3)	189,9	249,1	342,4	337,2
Unterhaltungselektronik							
8	Fernseher	103,3	(141,5)	152,4	170,1	200,7	222,6
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	(47,3)	(86,8)	95,8	112,6	129,2	159,3
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.
11	Kabelanschluss	.	.	.	.	.	.
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.
13	Pay-TV-Decoder	/	/	(24,2)	(28,0)	(29,4)	(31,3)
14	DVD-Player/Recorder	(58,9)	(91,9)	84,8	102,9	120,5	150,4
15	Videokamera (Camcorder)	/	/	(21,8)	(24,1)	(39,0)	(44,6)
16	Fotoapparat	(79,7)	(122,9)	130,3	165,9	217,3	252,2
17	Fotoapparat analog	/	(40,5)	(36,0)	(37,8)	49,9	(54,4)
18	Fotoapparat digital	(56,5)	(82,4)	94,4	128,1	167,4	197,8
19	MP3-Player	(30,4)	(40,5)	55,2	82,9	107,3	(137,1)
20	Spielkonsole	/	/	(37,5)	(49,1)	(68,8)	(65,9)
Informations- und Kommunikationstechnik							
21	Personalcomputer	(93,8)	(132,4)	151,1	200,1	249,3	320,4
22	PC stationär	(30,0)	(65,6)	63,6	77,9	88,7	124,8
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	(63,7)	(66,8)	87,4	122,2	160,6	195,6
24	Internetanschluss, -zugang	.	.	.	.	.	.
25	Telefon	195,3	(250,6)	267,7	343,5	397,9	476,9
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	(87,1)	(120,0)	114,6	138,4	147,3	189,7
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	108,1	(130,6)	153,1	205,1	250,7	287,2
28	Navigationsgerät	/	(36,0)	57,8	76,8	84,2	108,4
Elektrische Haushaltsgeräte							
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	(34,6)	(43,8)	63,2	70,1	91,4	82,6
30	Geschirrspülmaschine	(36,0)	(57,3)	76,1	87,1	91,7	95,3
31	Mikrowellengerät	(53,4)	(70,7)	73,3	79,6	76,7	81,8
32	Wäschetrockner	(28,2)	(37,0)	43,7	55,2	66,6	(64,4)
33	Kaffeevollautomat ⁴⁾	/	/	(13,6)	(21,6)	(32,9)	(29,4)
Sonstige Geräte							
34	Sportgeräte (Hometrainer)	/	(33,9)	(36,9)	(37,3)	46,7	(75,9)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Keine Filterkaffee-, Pad- und Kapselmaschinen.

3. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Arbeitnehmer	darunter			Nicht-erwerbstätige ²⁾	darunter	
			Beamte	Angestellte	Arbeiter		Rentner	Pensionäre
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	793	164	513	116	336	224	(78)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	3 353	269	2 102	981	1 847	1 354	(242)
Ausstattungsgrad³⁾ je 100 Haushalte								
Fahrzeuge								
3	Personenkraftwagen ⁴⁾	89,9	88,2	90,4	89,2	65,6	66,9	(92,8)
4	fabrikneu gekauft	35,5	(44,0)	36,7	(30,7)	36,3	38,6	(53,0)
5	gebraucht gekauft	61,8	(51,9)	59,0	(70,5)	31,2	(29,3)	(49,3)
6	Kraftrad	22,5	(23,2)	(16,6)	(34,8)	(6,4)	/	/
7	Fahrrad	89,5	91,1	88,9	90,4	77,9	74,5	(85,6)
Unterhaltungselektronik								
8	Fernseher	96,0	96,1	95,1	97,9	94,1	94,2	(98,9)
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	75,4	74,3	75,0	(76,7)	61,1	62,2	(66,2)
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	56,3	(44,4)	50,2	(72,8)	45,5	47,8	(49,6)
11	Kabelanschluss	39,1	(49,9)	43,9	(25,7)	44,3	(44,6)	(39,8)
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	12,9	/	(13,1)	/	(16,5)	(13,9)	/
13	Pay-TV-Decoder	18,6	(16,5)	(15,0)	(27,1)	(17,4)	(19,8)	/
14	DVD-Player/Recorder	79,3	79	79,6	(78,8)	59,8	55,5	(78,5)
15	Videokamera (Camcorder)	22,9	(29,4)	22,0	(23,2)	(12,4)	(11,7)	/
16	Fotoapparat	88,0	91,3	88,0	87,0	74,2	71,7	(87,6)
17	Fotoapparat analog	28,3	(32,6)	27,7	(28,5)	35,1	(36,9)	(43,3)
18	Fotoapparat digital	84,0	87,7	85,9	(79,1)	58,4	53,7	(74,4)
19	MP3-Player	57,3	64,9	59,0	(51,6)	(21,6)	(17,0)	(32,7)
20	Spielkonsole	33,5	(35,9)	32,7	(34,5)	(6,7)	/	/
Informations- und Kommunikationstechnik								
21	Personalcomputer	96,1	98,4	96,0	95,7	66,6	59,7	(80,6)
22	PC stationär	59,0	62,1	54,6	(67,5)	42,4	37,4	(68,2)
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	81,1	90	86,1	(67,9)	45,3	(36,2)	(62,2)
24	Internetanschluss, -zugang ⁵⁾	86,3	87,7	86,7	84,9	58,4	51,4	(74,0)
25	Telefon	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	91,6	91	92,2	90,3	90,4	91,7	(96,6)
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	97,1	96,7	96,9	97,6	87,1	86,4	(87,8)
28	Navigationsgerät	59,1	58,2	57,5	(62,7)	31,8	(30,5)	(52,6)
Elektrische Haushaltsgeräte								
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	54,4	54,9	50,8	(62,2)	52,0	51,7	(74,7)
30	Geschirrspülmaschine	77,2	78,6	81,2	(68,2)	56,7	56,4	(80,9)
31	Mikrowellengerät	73,4	73,8	69,7	(81,4)	60,1	57,6	(68,5)
32	Wäschetrockner	49,3	(46,5)	49,6	(49,5)	40,4	39,7	(60,8)
33	Kaffeevollautomat ⁶⁾	20,2	(17,4)	18,6	(24,6)	(6,9)	/	/
Sonstige Geräte								
34	Sportgeräte (Hometrainer)	32,2	(31,0)	30,6	(35,8)	27,7	(26,4)	(42,6)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr.

– 2) Ohne Arbeitslose. – 3) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 4) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 5) Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – 6) Keine Filterkaffe-, Pad- und Kapselmaschinen.

**Noch: 3. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Arbeitnehmer	darunter			Nicht-erwerbstätige ²⁾	darunter	
			Beamte	Angestellte	Arbeiter		Rentner	Pensionäre
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	793	164	513	116	336	224	(78)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	3 353	269	2 102	981	1 847	1 354	(242)
Ausstattungsbestand³⁾ je 100 Haushalte								
Fahrzeuge								
3	Personenkraftwagen ⁴⁾	137,2	138,2	131,1	150,2	73,7	73,8	(116,1)
4	fabrikneu gekauft	44,4	(56,2)	45,0	(40,0)	38,8	41,2	(57,9)
5	gebraucht gekauft	86,5	(77,9)	77,2	(108,7)	33,6	(31,6)	(54,4)
6	Kraftrad	30,2	(33,3)	(20,7)	(49,8)	(7,8)	/	/
7	Fahrrad	242,9	268	244,6	232,3	157,0	139,5	(214,8)
Unterhaltungselektronik								
8	Fernseher	165,7	160,6	160,6	178,0	138,8	136,7	(174,4)
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	108,5	103,7	108,3	(110,2)	77,9	78,4	(99,3)
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.	.
11	Kabelanschluss	.	.	.	.	.	.	.
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.	.
13	Pay-TV-Decoder	23,3	(18,8)	(18,2)	(35,4)	(23,1)	(26,4)	/
14	DVD-Player/Recorder	103,8	105,2	105,6	(99,7)	73,7	65,4	(108,5)
15	Videokamera (Camcorder)	27,9	(38,1)	26,3	(28,5)	(15,9)	(15,9)	/
16	Fotoapparat	163,6	180,8	166,9	151,8	117,0	108,6	(173,7)
17	Fotoapparat analog	33,8	(38,0)	34,0	(32,4)	44,3	(44,8)	(58,3)
18	Fotoapparat digital	129,8	142,8	133,0	(119,4)	72,7	63,8	(115,4)
19	MP3-Player	88,5	108,6	92,1	(75,5)	(27,1)	(20,3)	(49,7)
20	Spielkonsole	57,6	(63,5)	52,5	(67,0)	(9,2)	/	/
Informations- und Kommunikationstechnik								
21	Personalcomputer	207,5	231,9	209,4	196,6	109,8	88,9	(169,1)
22	PC stationär	77,0	81,7	71,3	(88,0)	49,2	43,4	(77,7)
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	130,4	150,3	138,1	(108,7)	60,5	(45,5)	(91,4)
24	Internetanschluss, -zugang	.	.	.	.	.	.	.
25	Telefon	330,3	348,3	324,7	337,3	239,8	229,2	(330,3)
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	126,6	136,9	128,3	120,1	118,0	115,4	(163,5)
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	203,7	211,4	196,4	217,2	121,9	113,8	(166,9)
28	Navigationsgerät	70,5	66,8	69,0	(74,8)	35,3	(33,9)	(60,5)
Elektrische Haushaltsgeräte								
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	63,3	64,3	57,0	(76,5)	60,2	60,1	(86,3)
30	Geschirrspülmaschine	79,0	79,7	82,8	(70,6)	58,5	58,0	(86,4)
31	Mikrowellengerät	76,2	76,8	72,3	(84,3)	62,0	59,3	(74,0)
32	Wäschetrockner	50,2	(47,6)	49,8	(51,7)	41,8	40,3	(62,4)
33	Kaffeevollautomat ⁵⁾	20,7	(18,2)	18,9	(25,4)	(7,0)	/	/
Sonstige Geräte								
34	Sportgeräte (Hometrainer)	41,8	(35,6)	41,7	(43,5)	29,9	(27,6)	(52,0)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr.
– 2) Ohne Arbeitslose. – 3) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 4) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 5) Keine Filterkaffe-, Pad- und Kapselmaschinen.

**4. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alter des Haupteinkommensbeziehers in Jahren							80 oder mehr	
		18	25	35	45	55	65	70		
		bis unter								
		25	35	45	55	65	70	80		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	/	134	179	304	266	(86)	133	(36)	
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	/	642	793	1 306	1 266	(393)	729	(178)	
Ausstattungsgrad²⁾ je 100 Haushalte										
Fahrzeuge										
3	Personenkraftwagen ³⁾	/	73,7	88,2	84,9	82,9	(74,4)	74,6	/	
4	fabrikneu gekauft	/	(20,3)	(31,2)	36,8	37,8	(44,7)	(43,2)	/	
5	gebraucht gekauft	/	(55,6)	65,1	55,2	52,0	(32,5)	(32,3)	/	
6	Kraftrad	/	/	(18,4)	(27,2)	(16,3)	/	/	-	
7	Fahrrad	/	79,7	93,3	90,6	84,3	(78,0)	78,8	/	
Unterhaltungselektronik										
8	Fernseher	/	93,9	96,4	96,9	93,9	(97,1)	94,2	(99,9)	
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	/	75,1	70,8	74,6	68,1	(74,7)	(64,7)	/	
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	/	(39,5)	55,5	55,1	55,9	(56,1)	(45,7)	/	
11	Kabelanschluss	/	(57,5)	(35,3)	38,2	(37,4)	(37,7)	(41,7)	/	
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	/	/	/	(17,5)	(13,3)	/	/	/	
13	Pay-TV-Decoder	/	/	(15,3)	(19,0)	(21,2)	/	/	/	
14	DVD-Player/Recorder	/	79,3	79,6	80,4	72,4	(66,7)	(56,2)	/	
15	Videokamera (Camcorder)	/	/	(26,1)	(23,6)	(16,5)	/	/	/	
16	Fotoapparat	/	79,6	92,0	87,7	81,6	(74,3)	75,6	(81,8)	
17	Fotoapparat analog	-	/	(19,1)	31,2	39,2	(33,2)	(36,8)	/	
18	Fotoapparat digital	/	78,9	86,8	85,4	70,7	(67,8)	(58,4)	/	
19	MP3-Player	/	(63,4)	61,1	56,9	37,3	(22,8)	/	/	
20	Spielkonsole	/	(42,7)	(40,0)	36,5	(12,7)	/	/	/	
Informations- und Kommunikationstechnik										
21	Personalcomputer	/	97,1	98,9	94,0	86,5	(78,3)	(56,1)	/	
22	PC stationär	/	(41,0)	63,4	57,8	56,7	(59,0)	(37,9)	/	
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	/	90,5	83,7	77,5	66,1	(58,6)	(30,1)	/	
24	Internetanschluss, -zugang ⁴⁾	/	87,6	89,5	83,9	75,4	(69,0)	(48,9)	/	
25	Telefon	/	100	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)	
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	/	79,1	92,7	90,7	92,9	(94,9)	95,7	(96,6)	
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	/	98,6	97,3	97,6	92,1	(94,0)	79,8	(75,4)	
28	Navigationsgerät	/	(48,2)	57,1	52,3	54,9	(41,3)	(37,4)	/	
Elektrische Haushaltsgeräte										
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	/	(32,5)	53,1	53,9	58,9	(48,7)	(61,6)	/	
30	Geschirrspülmaschine	/	(68,0)	77,8	73,3	67,6	(59,7)	(64,5)	/	
31	Mikrowellengerät	/	(67,1)	79,2	73,1	66,7	(53,2)	(64,8)	/	
32	Wäschetrockner	/	(39,2)	55,1	46,7	45,7	(49,4)	(43,5)	/	
33	Kaffeevollautomat ⁵⁾	-	(15,7)	(20,4)	(18,9)	(16,2)	/	/	/	
Sonstige Geräte										
34	Sportgeräte (Hometrainer)	-	(25,8)	(24,9)	32,4	34,6	(34,0)	(30,1)	/	

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – 5) Keine Filterkaffee-, Pad- und Kapselmaschinen.

**Noch: 4. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alter des Haupteinkommensbeziehers in Jahren							80 oder mehr
		18	25	35	45	55	65	70	
		bis unter							
		25	35	45	55	65	70	80	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	/	134	179	304	266	(86)	133	(36)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	/	642	793	1 306	1 266	(393)	729	(178)
Ausstattungsbestand²⁾ je 100 Haushalte									
Fahrzeuge									
3	Personenkraftwagen ³⁾	/	91,3	135,3	127,3	130,0	(89,0)	79,6	/
4	fabrikneu gekauft	/	(23,3)	(40,6)	44,7	46,9	(49,7)	(44,4)	/
5	gebraucht gekauft	/	(63,7)	91,2	75,3	77,8	(38,2)	(33,2)	/
6	Kraftrad	/	/	(22,8)	(37,2)	(21,1)	/	/	-
7	Fahrrad	/	161,4	267,1	262,3	201,9	(178,8)	150,9	/
Unterhaltungselektronik									
8	Fernseher	/	127,5	151,7	173,9	163,0	(158,7)	141,8	(141,7)
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	/	98,6	91,2	112,3	94,9	(102,1)	(84,2)	/
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Kabelanschluss	.	.	.	.	.	.	.	.
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Pay-TV-Decoder	/	/	(17,6)	(24,4)	(26,1)	/	/	/
14	DVD-Player/Recorder	/	88,6	101,7	110,1	99,4	(84,7)	(64,7)	/
15	Videokamera (Camcorder)	/	/	(30,6)	(27,0)	(21,2)	/	/	/
16	Fotoapparat	/	119,3	151,0	173,1	159,7	(139,3)	108,4	(103,3)
17	Fotoapparat analog	-	/	(21,1)	39,2	50,1	(44,2)	(42,3)	/
18	Fotoapparat digital	/	106,6	129,9	134,0	109,6	(95,1)	(66,1)	/
19	MP3-Player	/	(81,6)	91,8	97,5	54,0	(28,2)	/	/
20	Spielkonsole	/	(75,8)	(74,6)	58,2	(18,8)	/	/	/
Informations- und Kommunikationstechnik									
21	Personalcomputer	/	185,3	206,1	208,5	172,2	(154,6)	(77,1)	/
22	PC stationär	/	(52,8)	78,9	75,9	74,8	(67,6)	(42,7)	/
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	/	132,6	127,2	132,6	97,3	(87,0)	(34,4)	/
24	Internetanschluss, -zugang	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Telefon	/	250,1	331,3	348,2	299,8	(293,1)	226,5	(211,5)
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	/	90,5	132,2	125,4	128,0	(153,4)	120,7	(119,2)
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	/	159,6	199,2	222,8	171,7	(139,7)	105,8	(92,3)
28	Navigationsgerät	/	(57,1)	64,8	60,7	67,8	(46,7)	(42,6)	/
Elektrische Haushaltsgeräte									
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	/	(33,5)	59,7	63,1	71,0	(62,5)	(69,0)	/
30	Geschirrspülmaschine	/	(68,7)	78,8	75,6	69,3	(63,1)	(66,6)	/
31	Mikrowellengerät	/	(67,1)	81,7	75,0	70,8	(58,4)	(66,1)	/
32	Wäschetrockner	/	(39,4)	55,5	48,4	45,7	(50,3)	(44,7)	/
33	Kaffeevollautomat ⁴⁾	-	(16,2)	(20,4)	(19,7)	(16,5)	/	/	/
Sonstige Geräte									
34	Sportgeräte (Hometrainer)	-	(35,4)	(30,1)	43,4	41,5	(38,2)	(31,6)	/

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Keine Filterkaffe-, Pad- und Kapselmaschinen.

**5. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach ausgewählten Haushaltstypen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alleinlebende	(Ehe-)Paare	davon	
				ohne Kinder	mit Kindern ²⁾
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	329	567	377	190
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	2 173	2 286	1 545	741

Ausstattungsgrad³⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge					
3	Personenkraftwagen ⁴⁾	60,5	93,3	91,1	97,8
4	fabrikneu gekauft	26,4	41,6	42,3	(40,3)
5	gebraucht gekauft	32,1	61,4	56,3	72
6	Kraftrad	(7,6)	21,1	(17,9)	(27,8)
7	Fahrrad	74,2	89,3	85,5	97,3
Unterhaltungselektronik					
8	Fernseher	90,5	98,9	98,8	99,1
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	54,5	80,2	81,4	77,6
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	31,1	65,4	63,9	68,4
11	Kabelanschluss	56,5	31,1	34,1	(24,7)
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	(16,3)	(13,2)	(12,4)	(14,8)
13	Pay-TV-Decoder	(11,0)	23,7	(25,9)	(19,2)
14	DVD-Player/Recorder	57,5	79,9	76,2	87,4
15	Videokamera (Camcorder)	(6,2)	27,6	(21,5)	(40,3)
16	Fotoapparat	68,3	92,0	90,6	94,9
17	Fotoapparat analog	(25,6)	34,1	41,0	(19,6)
18	Fotoapparat digital	58,6	82,0	76,5	93,7
19	MP3-Player	31,4	48,7	39,1	68,6
20	Spielkonsole	(10,0)	28,8	(14,8)	57,8
Informations- und Kommunikationstechnik					
21	Personalcomputer	74,8	90,3	86,2	99
22	PC stationär	33,2	65,0	62,8	69,5
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	56,9	70,3	62,5	86,8
24	Internetanschluss, -zugang ⁵⁾	63,3	82,9	77,4	94,1
25	Telefon	100	100,0	100,0	100
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	81,3	98,5	98,8	97,8
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	87,9	95,9	94,5	98,9
28	Navigationssystem	29,9	58,9	55,0	67,2
Elektrische Haushaltsgeräte					
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	27,2	70,0	71,8	66,3
30	Geschirrspülmaschine	46	85,5	80,9	95,3
31	Mikrowellengerät	56,4	74,9	73,4	78,1
32	Wäschetrockner	(26,5)	58,8	52,8	71,5
33	Kaffeefullautomat ⁶⁾	(5,1)	22,8	(17,5)	(33,8)
Sonstige Geräte					
34	Sportgeräte (Hometrainer)	(16,1)	39,3	43,6	(30,5)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Kinder des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners/Lebensgefährten unter 18 Jahren. – 3) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 4) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 5) Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – 6) Keine Filterkaffee-, Pad- und Kapselmaschinen.

**Noch: 5. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach ausgewählten Haushaltstypen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alleinlebende	(Ehe-)Paare	davon	
				ohne Kinder	mit Kindern ²⁾
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	329	567	377	190
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	2 173	2 286	1 545	741

Ausstattungsbestand³⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge					
3	Personenkraftwagen ⁴⁾	62,5	134,5	124,3	155,6
4	fabrikneu gekauft	26,4	50,2	49,3	(52,1)
5	gebraucht gekauft	33,8	80,3	71,6	98,2
6	Kraftrad	(10,9)	27,2	(23,6)	(34,6)
7	Fahrrad	106,8	260,0	210,0	364,1
Unterhaltungselektronik					
8	Fernseher	112,6	169,6	172,2	164,3
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	62,7	111,6	112,4	109,8
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	.	.	.	.
11	Kabelanschluss	.	.	.	.
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	.	.
13	Pay-TV-Decoder	(12,0)	30,6	(34,6)	(22,1)
14	DVD-Player/Recorder	68,3	101,7	97,2	111,1
15	Videokamera (Camcorder)	(10,0)	32,6	(24,8)	(48,9)
16	Fotoapparat	99,3	165,6	153,6	190,5
17	Fotoapparat analog	(30,2)	41,2	49,7	(23,5)
18	Fotoapparat digital	69,1	124,3	103,9	166,9
19	MP3-Player	34,9	76,4	56,0	119
20	Spielkonsole	(13,5)	50,6	(22,9)	108,2
Informations- und Kommunikationstechnik					
21	Personalcomputer	106	190,0	171,2	229,2
22	PC stationär	36,3	81,0	77,0	89,4
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	69,6	109,0	94,2	139,8
24	Internetanschluss, -zugang	.	.	.	.
25	Telefon	196,8	337,3	312,7	388,6
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	96	140,2	141,5	137,6
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	100,8	197,1	171,2	251
28	Navigationsgerät	30,8	70,5	66,5	78,9
Elektrische Haushaltsgeräte					
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	28	81,8	84,7	75,7
30	Geschirrspülmaschine	46,2	87,9	83,9	96,3
31	Mikrowellengerät	57,5	77,7	76,6	80
32	Wäschetrockner	(27,2)	59,9	54,3	71,5
33	Kaffeevollautomat ⁵⁾	(5,1)	23,0	(17,6)	(34,3)
Sonstige Geräte					
34	Sportgeräte (Hometrainer)	(21,1)	46,5	51,8	(35,3)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Kinder des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners/Lebensgefährten unter 18 Jahren. – 3) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 4) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 5) Keine Filterkaffee-, Pad- und Kapselmaschinen.

**1. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach der Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 154	329	447	186	146	(46)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 412	2 173	1 824	656	548	(210)

Ausstattungsgrad²⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge

3	Personenkraftwagen ³⁾	79,6	60,5	89,4	93,4	98,5	(100,0)
4	fabrikneu gekauft	34,8	26,4	40,6	(38,7)	(44,3)	/
5	gebraucht gekauft	50,1	32,1	55,2	66,4	74,9	(76,5)
6	Kraftrad	16,4	(7,6)	(17,2)	(25,0)	(30,9)	/
7	Fahrrad	84,5	74,2	86,6	97,0	97,4	(100,0)

Unterhaltungselektronik

8	Fernseher	95,2	90,5	98,1	99,4	98,7	(96,6)
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	69,5	54,5	79,4	77,5	84,2	(75,4)
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	51,5	31,1	61,9	64,2	74,8	(70,4)
11	Kabelanschluss	41,4	56,5	35,0	(30,9)	(20,7)	/
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	14,4	(16,3)	(13,2)	(14,0)	/	/
13	Pay-TV-Decoder	18,4	(11,0)	24,8	(21,3)	(21,1)	/
14	DVD-Player/Recorder	71,9	57,5	77,6	86,4	87,1	(86,2)
15	Camcorder (Videokamera)	18,5	(6,2)	(21,8)	(29,9)	(33,4)	/
16	Fotoapparat	82,6	68,3	90,3	92,8	94,4	(100,0)
17	Fotoapparat analog	30,4	(25,6)	37,6	(30,0)	(26,7)	/
18	Fotoapparat digital	74,1	58,6	78,3	90,0	92,8	(100,0)
19	MP3-Player	44,2	31,4	40,8	68,4	63,0	(82,5)
20	Spielkonsole	24,1	(10,0)	(18,7)	(43,3)	(57,6)	(68,4)

Informations- und Kommunikationstechnik

21	Personalcomputer	85,2	74,8	87,1	98,3	98,7	(100,0)
22	PC stationär	52,8	33,2	59,9	67,3	76,3	(85,8)
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	67,7	56,9	65,0	85,6	89,8	(89,3)
24	Internetanschluss, -zugang ⁴⁾	75,7	63,3	78,0	88,0	94,1	(97,2)
25	Telefon	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	90,8	81,3	96,9	96,8	97,8	(97,8)
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	93,0	87,9	95,1	98,8	97,1	(100,0)
28	Navigationsgerät	48,1	29,9	53,0	65,5	72,7	(75,5)

Elektrische Haushaltsgeräte

29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	52,7	27,2	67,6	68,7	76,3	(74,6)
30	Geschirrspülmaschine	68,5	46,0	78,6	84,1	95,1	(96,2)
31	Mikrowellengerät	68,2	56,4	73,3	76,1	82,7	(83,0)
32	Wäschetrockner	45,0	(26,5)	52,3	58,1	(62,9)	(85,6)
33	Kaffeevollautomat ⁵⁾	14,9	(5,1)	(16,3)	(26,6)	(32,5)	/

Sonstige Geräte

34	Sportgeräte (Hometrainer)	29,8	(16,1)	40,8	(38,7)	(31,3)	/
----	---------------------------	------	--------	------	--------	--------	---

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – 5) Keine Filterkaffeemaschinen, Pad- und Kapselmaschinen.

**Noch: 1. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach der Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 154	329	447	186	146	(46)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 412	2 173	1 824	656	548	(210)
Ausstattungsbestand²⁾ je 100 Haushalte							
Fahrzeuge							
3	Personenkraftwagen ³⁾	112,0	62,5	121,1	157,2	188,7	(203,0)
4	fabrikneu gekauft	41,2	26,4	47,6	(47,1)	(63,2)	/
5	gebraucht gekauft	66,4	33,8	69,2	99,9	121,5	(132,0)
6	Kraftrad	21,6	(10,9)	(22,1)	(31,2)	(41,9)	/
7	Fahrrad	208,2	106,8	208,0	296,5	379,7	(537,4)
Unterhaltungselektronik							
8	Fernseher	154,7	112,6	170,7	199,2	194,2	(210,2)
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	95,8	62,7	110,2	128,7	129,1	(123,0)
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.
11	Kabelanschluss	.	.	.	.	.	.
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.
13	Pay-TV-Decoder	23,2	(12,0)	33,6	(25,9)	(26,7)	/
14	DVD-Player/Recorder	92,3	68,3	99,4	117,0	121,8	(126,8)
15	Videokamera (Camcorder)	22,8	(10,0)	(24,9)	(35,7)	(41,3)	/
16	Fotoapparat	144,9	99,3	151,3	192,1	200,7	(266,9)
17	Fotoapparat analog	37,1	(30,2)	45,2	(40,7)	(34,4)	/
18	Fotoapparat digital	107,8	69,1	106,1	151,5	166,4	(233,4)
19	MP3-Player	65,9	34,9	58,1	121,5	115,1	(152,4)
21	Spielkonsole	40,1	(13,5)	(28,1)	(70,2)	(112,7)	(136,7)
Informations- und Kommunikationstechnik							
22	Personalcomputer	170,3	106,0	169,9	247,2	272,1	(333,2)
23	PC stationär	66,4	36,3	72,2	89,7	105,6	(152,5)
24	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	103,8	69,6	97,7	157,5	166,5	(180,6)
25	Internetanschluss, -zugang	.	.	.	.	.	.
26	Telefon	295,4	196,8	309,3	382,7	441,4	(540,3)
27	Festnetztelefon (auch schnurlos)	122,8	96,0	135,2	141,0	150,5	(164,2)
28	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	172,5	100,8	174,1	241,7	290,9	(376,1)
30	Navigationsgerät	56,4	30,8	63,1	79,9	92,0	(96,4)
Elektrische Haushaltsgeräte							
31	Gefrierschrank, Gefriertruhe	61,1	28,0	80,9	75,3	91,1	(107,9)
32	Geschirrspülmaschine	70,3	46,2	82,1	86,2	97,0	(96,2)
33	Mikrowellengerät	70,5	57,5	76,5	79,6	86,3	(84,2)
34	Wäschetrockner	46,0	(27,2)	53,7	58,7	(64,3)	(87,4)
35	Kaffeevollautomat ⁴⁾	15,3	(5,1)	(16,4)	(27,2)	(33,1)	/
Sonstige Geräte							
36	Sportgeräte (Hometrainer)	36,5	(21,1)	49,7	(43,0)	(38,8)	/

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Keine Filterkaffee-, Pad- und Kapselmaschinen.

2. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Höhe von ... Euro					
		unter 1 300	1 300	1 700	2 600	3 600	5 000
			bis unter				
		1 700	2 600	3 600	5 000	18 000	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	120	(94)	278	252	275	135
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 263	(546)	1 555	889	747	411
Ausstattungsgrad²⁾ je 100 Haushalte							
Fahrzeuge							
3	Personenkraftwagen ³⁾	(40,9)	(77,4)	89,1	93,9	98,7	100,0
4	fabrikneu gekauft	/	(29,3)	39,7	38,6	45,8	(56,7)
5	gebraucht gekauft	(24,2)	(48,1)	52,3	63,3	66,9	(64,6)
6	Kraftrad	/	/	(15,3)	(23,9)	(29,6)	(20,1)
7	Fahrrad	(71,7)	(74,1)	85,7	92,9	95,8	94,3
Unterhaltungselektronik							
8	Fernseher	87,3	(98,9)	96,9	96,7	98,5	98,7
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	(41,7)	(71,5)	74,9	77,8	83,1	89,7
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	(31,5)	(42,6)	58,0	58,5	63,6	(62,7)
11	Kabelanschluss	(52,5)	(55,1)	37,7	(33,8)	33,0	(34,9)
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	/	/	(12,0)	(17,8)	(15,4)	/
13	Pay-TV-Decoder	/	/	(19,0)	(21,3)	(22,0)	(23,4)
14	DVD-Player/Recorder	(48,9)	(73,7)	72,9	80,9	86,9	89,8
15	Videokamera (Camcorder)	/	/	(16,6)	(20,6)	(34,0)	(37,0)
16	Fotoapparat	(61,5)	(77,0)	84,3	93,5	96,6	99,4
17	Fotoapparat analog	/	(34,8)	(29,9)	(29,7)	38,6	(42,9)
18	Fotoapparat digital	(49,6)	(66,0)	73,9	87,6	92,9	98,0
19	MP3-Player	(27,2)	(34,6)	40,6	54,3	61,3	(70,3)
20	Spielkonsole	/	/	(20,2)	(32,0)	(37,8)	(38,8)
Informations- und Kommunikationstechnik							
21	Personalcomputer	(64,9)	(85,0)	85,3	95,7	99,4	98,6
22	PC stationär	(29,2)	(47,2)	53,5	62,8	68,2	79,9
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	(49,6)	(53,5)	64,3	78,4	87,8	96,0
24	Internetanschluss, -zugang ⁴⁾	(55,1)	(70,7)	74,5	87,7	94,2	90,9
25	Telefon	100	(100,0)	100,0	100,0	100,0	100,0
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	(76,8)	(91,0)	93,3	97,0	97,0	99,1
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	87	(91,3)	91,9	96,9	99,5	98,0
28	Navigationsgerät	/	(34,0)	51,5	65,2	70,6	75,0
Elektrische Haushaltsgeräte							
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	(29,3)	(37,0)	55,6	62,8	75,0	72,1
30	Geschirrspülmaschine	(34,4)	(57,3)	74,3	85,7	90,9	88,7
31	Mikrowellengerät	(52,2)	(69,6)	71,9	76,4	74,0	73,1
32	Wäschetrockner	(25,9)	(37,0)	43,3	54,7	65,3	(63,2)
33	Kaffeevollautomat ⁵⁾	/	/	(13,6)	(21,6)	(30,7)	(28,9)
Sonstige Geräte							
34	Sportgeräte (Hometrainer)	/	(26,0)	(31,2)	(31,6)	39,0	(55,4)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – 5) Keine Filterkaffe-, Pad- und Kapselmaschinen.

**Noch: 2. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Höhe von ... Euro					
		unter 1 300	1 300	1 700	2 600	3 600	5 000
			bis unter				
		1 700	2 600	3 600	5 000	18 000	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	120	(94)	278	252	275	135
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 263	(546)	1 555	889	747	411

Ausstattungsbestand²⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge							
3	Personenkraftwagen ³⁾	(42,0)	(80,0)	107,2	140,8	172,2	215,9
4	fabrikneu gekauft	/	(30,2)	43,5	46,0	61,5	(80,5)
5	gebraucht gekauft	(25,3)	(49,7)	61,2	89,8	104,0	(116,0)
6	Kraftrad	/	/	(20,2)	(30,9)	(36,7)	(29,5)
7	Fahrrad	(115,0)	(129,3)	189,9	249,1	342,4	337,2
Unterhaltungselektronik							
8	Fernseher	103,3	(141,5)	152,4	170,1	200,7	222,6
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	(47,3)	(86,8)	95,8	112,6	129,2	159,3
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.
11	Kabelanschluss	.	.	.	.	.	.
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.
13	Pay-TV-Decoder	/	/	(24,2)	(28,0)	(29,4)	(31,3)
14	DVD-Player/Recorder	(58,9)	(91,9)	84,8	102,9	120,5	150,4
15	Videokamera (Camcorder)	/	/	(21,8)	(24,1)	(39,0)	(44,6)
16	Fotoapparat	(79,7)	(122,9)	130,3	165,9	217,3	252,2
17	Fotoapparat analog	/	(40,5)	(36,0)	(37,8)	49,9	(54,4)
18	Fotoapparat digital	(56,5)	(82,4)	94,4	128,1	167,4	197,8
19	MP3-Player	(30,4)	(40,5)	55,2	82,9	107,3	(137,1)
20	Spielkonsole	/	/	(37,5)	(49,1)	(68,8)	(65,9)
Informations- und Kommunikationstechnik							
21	Personalcomputer	(93,8)	(132,4)	151,1	200,1	249,3	320,4
22	PC stationär	(30,0)	(65,6)	63,6	77,9	88,7	124,8
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	(63,7)	(66,8)	87,4	122,2	160,6	195,6
24	Internetanschluss, -zugang	.	.	.	.	.	.
25	Telefon	195,3	(250,6)	267,7	343,5	397,9	476,9
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	(87,1)	(120,0)	114,6	138,4	147,3	189,7
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	108,1	(130,6)	153,1	205,1	250,7	287,2
28	Navigationsgerät	/	(36,0)	57,8	76,8	84,2	108,4
Elektrische Haushaltsgeräte							
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	(34,6)	(43,8)	63,2	70,1	91,4	82,6
30	Geschirrspülmaschine	(36,0)	(57,3)	76,1	87,1	91,7	95,3
31	Mikrowellengerät	(53,4)	(70,7)	73,3	79,6	76,7	81,8
32	Wäschetrockner	(28,2)	(37,0)	43,7	55,2	66,6	(64,4)
33	Kaffeevollautomat ⁴⁾	/	/	(13,6)	(21,6)	(32,9)	(29,4)
Sonstige Geräte							
34	Sportgeräte (Hometrainer)	/	(33,9)	(36,9)	(37,3)	46,7	(75,9)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Keine Filterkaffee-, Pad- und Kapselmaschinen.

3. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Arbeitnehmer	darunter			Nicht-erwerbstätige ²⁾	darunter	
			Beamte	Angestellte	Arbeiter		Rentner	Pensionäre
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	793	164	513	116	336	224	(78)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	3 353	269	2 102	981	1 847	1 354	(242)
Ausstattungsgrad³⁾ je 100 Haushalte								
Fahrzeuge								
3	Personenkraftwagen ⁴⁾	89,9	88,2	90,4	89,2	65,6	66,9	(92,8)
4	fabrikneu gekauft	35,5	(44,0)	36,7	(30,7)	36,3	38,6	(53,0)
5	gebraucht gekauft	61,8	(51,9)	59,0	(70,5)	31,2	(29,3)	(49,3)
6	Kraftrad	22,5	(23,2)	(16,6)	(34,8)	(6,4)	/	/
7	Fahrrad	89,5	91,1	88,9	90,4	77,9	74,5	(85,6)
Unterhaltungselektronik								
8	Fernseher	96,0	96,1	95,1	97,9	94,1	94,2	(98,9)
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	75,4	74,3	75,0	(76,7)	61,1	62,2	(66,2)
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	56,3	(44,4)	50,2	(72,8)	45,5	47,8	(49,6)
11	Kabelanschluss	39,1	(49,9)	43,9	(25,7)	44,3	(44,6)	(39,8)
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	12,9	/	(13,1)	/	(16,5)	(13,9)	/
13	Pay-TV-Decoder	18,6	(16,5)	(15,0)	(27,1)	(17,4)	(19,8)	/
14	DVD-Player/Recorder	79,3	79	79,6	(78,8)	59,8	55,5	(78,5)
15	Videokamera (Camcorder)	22,9	(29,4)	22,0	(23,2)	(12,4)	(11,7)	/
16	Fotoapparat	88,0	91,3	88,0	87,0	74,2	71,7	(87,6)
17	Fotoapparat analog	28,3	(32,6)	27,7	(28,5)	35,1	(36,9)	(43,3)
18	Fotoapparat digital	84,0	87,7	85,9	(79,1)	58,4	53,7	(74,4)
19	MP3-Player	57,3	64,9	59,0	(51,6)	(21,6)	(17,0)	(32,7)
20	Spielkonsole	33,5	(35,9)	32,7	(34,5)	(6,7)	/	/
Informations- und Kommunikationstechnik								
21	Personalcomputer	96,1	98,4	96,0	95,7	66,6	59,7	(80,6)
22	PC stationär	59,0	62,1	54,6	(67,5)	42,4	37,4	(68,2)
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	81,1	90	86,1	(67,9)	45,3	(36,2)	(62,2)
24	Internetanschluss, -zugang ⁵⁾	86,3	87,7	86,7	84,9	58,4	51,4	(74,0)
25	Telefon	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	91,6	91	92,2	90,3	90,4	91,7	(96,6)
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	97,1	96,7	96,9	97,6	87,1	86,4	(87,8)
28	Navigationsgerät	59,1	58,2	57,5	(62,7)	31,8	(30,5)	(52,6)
Elektrische Haushaltsgeräte								
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	54,4	54,9	50,8	(62,2)	52,0	51,7	(74,7)
30	Geschirrspülmaschine	77,2	78,6	81,2	(68,2)	56,7	56,4	(80,9)
31	Mikrowellengerät	73,4	73,8	69,7	(81,4)	60,1	57,6	(68,5)
32	Wäschetrockner	49,3	(46,5)	49,6	(49,5)	40,4	39,7	(60,8)
33	Kaffeevollautomat ⁶⁾	20,2	(17,4)	18,6	(24,6)	(6,9)	/	/
Sonstige Geräte								
34	Sportgeräte (Hometrainer)	32,2	(31,0)	30,6	(35,8)	27,7	(26,4)	(42,6)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr.

– 2) Ohne Arbeitslose. – 3) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 4) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 5) Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – 6) Keine Filterkaffe-, Pad- und Kapselmaschinen.

**Noch: 3. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Arbeitnehmer	darunter			Nicht-erwerbstätige ²⁾	darunter	
			Beamte	Angestellte	Arbeiter		Rentner	Pensionäre
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	793	164	513	116	336	224	(78)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	3 353	269	2 102	981	1 847	1 354	(242)
Ausstattungsbestand³⁾ je 100 Haushalte								
Fahrzeuge								
3	Personenkraftwagen ⁴⁾	137,2	138,2	131,1	150,2	73,7	73,8	(116,1)
4	fabrikneu gekauft	44,4	(56,2)	45,0	(40,0)	38,8	41,2	(57,9)
5	gebraucht gekauft	86,5	(77,9)	77,2	(108,7)	33,6	(31,6)	(54,4)
6	Kraftrad	30,2	(33,3)	(20,7)	(49,8)	(7,8)	/	/
7	Fahrrad	242,9	268	244,6	232,3	157,0	139,5	(214,8)
Unterhaltungselektronik								
8	Fernseher	165,7	160,6	160,6	178,0	138,8	136,7	(174,4)
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	108,5	103,7	108,3	(110,2)	77,9	78,4	(99,3)
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.	.
11	Kabelanschluss	.	.	.	.	.	.	.
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.	.
13	Pay-TV-Decoder	23,3	(18,8)	(18,2)	(35,4)	(23,1)	(26,4)	/
14	DVD-Player/Recorder	103,8	105,2	105,6	(99,7)	73,7	65,4	(108,5)
15	Videokamera (Camcorder)	27,9	(38,1)	26,3	(28,5)	(15,9)	(15,9)	/
16	Fotoapparat	163,6	180,8	166,9	151,8	117,0	108,6	(173,7)
17	Fotoapparat analog	33,8	(38,0)	34,0	(32,4)	44,3	(44,8)	(58,3)
18	Fotoapparat digital	129,8	142,8	133,0	(119,4)	72,7	63,8	(115,4)
19	MP3-Player	88,5	108,6	92,1	(75,5)	(27,1)	(20,3)	(49,7)
20	Spielkonsole	57,6	(63,5)	52,5	(67,0)	(9,2)	/	/
Informations- und Kommunikationstechnik								
21	Personalcomputer	207,5	231,9	209,4	196,6	109,8	88,9	(169,1)
22	PC stationär	77,0	81,7	71,3	(88,0)	49,2	43,4	(77,7)
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	130,4	150,3	138,1	(108,7)	60,5	(45,5)	(91,4)
24	Internetanschluss, -zugang	.	.	.	.	.	.	.
25	Telefon	330,3	348,3	324,7	337,3	239,8	229,2	(330,3)
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	126,6	136,9	128,3	120,1	118,0	115,4	(163,5)
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	203,7	211,4	196,4	217,2	121,9	113,8	(166,9)
28	Navigationsgerät	70,5	66,8	69,0	(74,8)	35,3	(33,9)	(60,5)
Elektrische Haushaltsgeräte								
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	63,3	64,3	57,0	(76,5)	60,2	60,1	(86,3)
30	Geschirrspülmaschine	79,0	79,7	82,8	(70,6)	58,5	58,0	(86,4)
31	Mikrowellengerät	76,2	76,8	72,3	(84,3)	62,0	59,3	(74,0)
32	Wäschetrockner	50,2	(47,6)	49,8	(51,7)	41,8	40,3	(62,4)
33	Kaffeevollautomat ⁵⁾	20,7	(18,2)	18,9	(25,4)	(7,0)	/	/
Sonstige Geräte								
34	Sportgeräte (Hometrainer)	41,8	(35,6)	41,7	(43,5)	29,9	(27,6)	(52,0)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr.
– 2) Ohne Arbeitslose. – 3) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 4) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 5) Keine Filterkaffe-, Pad- und Kapselmaschinen.

**4. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach dem Alter des Haupteinkommensbezieher**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alter des Haupteinkommensbezieher in Jahren							80 oder mehr	
		18	25	35	45	55	65	70		
		bis unter								
		25	35	45	55	65	70	80		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	/	134	179	304	266	(86)	133	(36)	
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	/	642	793	1 306	1 266	(393)	729	(178)	
Ausstattungsgrad²⁾ je 100 Haushalte										
Fahrzeuge										
3	Personenkraftwagen ³⁾	/	73,7	88,2	84,9	82,9	(74,4)	74,6	/	
4	fabrikneu gekauft	/	(20,3)	(31,2)	36,8	37,8	(44,7)	(43,2)	/	
5	gebraucht gekauft	/	(55,6)	65,1	55,2	52,0	(32,5)	(32,3)	/	
6	Kraftrad	/	/	(18,4)	(27,2)	(16,3)	/	/	-	
7	Fahrrad	/	79,7	93,3	90,6	84,3	(78,0)	78,8	/	
Unterhaltungselektronik										
8	Fernseher	/	93,9	96,4	96,9	93,9	(97,1)	94,2	(99,9)	
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	/	75,1	70,8	74,6	68,1	(74,7)	(64,7)	/	
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	/	(39,5)	55,5	55,1	55,9	(56,1)	(45,7)	/	
11	Kabelanschluss	/	(57,5)	(35,3)	38,2	(37,4)	(37,7)	(41,7)	/	
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	/	/	/	(17,5)	(13,3)	/	/	/	
13	Pay-TV-Decoder	/	/	(15,3)	(19,0)	(21,2)	/	/	/	
14	DVD-Player/Recorder	/	79,3	79,6	80,4	72,4	(66,7)	(56,2)	/	
15	Videokamera (Camcorder)	/	/	(26,1)	(23,6)	(16,5)	/	/	/	
16	Fotoapparat	/	79,6	92,0	87,7	81,6	(74,3)	75,6	(81,8)	
17	Fotoapparat analog	-	/	(19,1)	31,2	39,2	(33,2)	(36,8)	/	
18	Fotoapparat digital	/	78,9	86,8	85,4	70,7	(67,8)	(58,4)	/	
19	MP3-Player	/	(63,4)	61,1	56,9	37,3	(22,8)	/	/	
20	Spielkonsole	/	(42,7)	(40,0)	36,5	(12,7)	/	/	/	
Informations- und Kommunikationstechnik										
21	Personalcomputer	/	97,1	98,9	94,0	86,5	(78,3)	(56,1)	/	
22	PC stationär	/	(41,0)	63,4	57,8	56,7	(59,0)	(37,9)	/	
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	/	90,5	83,7	77,5	66,1	(58,6)	(30,1)	/	
24	Internetanschluss, -zugang ⁴⁾	/	87,6	89,5	83,9	75,4	(69,0)	(48,9)	/	
25	Telefon	/	100	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)	
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	/	79,1	92,7	90,7	92,9	(94,9)	95,7	(96,6)	
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	/	98,6	97,3	97,6	92,1	(94,0)	79,8	(75,4)	
28	Navigationsgerät	/	(48,2)	57,1	52,3	54,9	(41,3)	(37,4)	/	
Elektrische Haushaltsgeräte										
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	/	(32,5)	53,1	53,9	58,9	(48,7)	(61,6)	/	
30	Geschirrspülmaschine	/	(68,0)	77,8	73,3	67,6	(59,7)	(64,5)	/	
31	Mikrowellengerät	/	(67,1)	79,2	73,1	66,7	(53,2)	(64,8)	/	
32	Wäschetrockner	/	(39,2)	55,1	46,7	45,7	(49,4)	(43,5)	/	
33	Kaffeevollautomat ⁵⁾	-	(15,7)	(20,4)	(18,9)	(16,2)	/	/	/	
Sonstige Geräte										
34	Sportgeräte (Hometrainer)	-	(25,8)	(24,9)	32,4	34,6	(34,0)	(30,1)	/	

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – 5) Keine Filterkaffee-, Pad- und Kapselmaschinen.

**Noch: 4. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alter des Haupteinkommensbeziehers in Jahren							80 oder mehr
		18	25	35	45	55	65	70	
		bis unter							
		25	35	45	55	65	70	80	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	/	134	179	304	266	(86)	133	(36)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	/	642	793	1 306	1 266	(393)	729	(178)
Ausstattungsbestand²⁾ je 100 Haushalte									
Fahrzeuge									
3	Personenkraftwagen ³⁾	/	91,3	135,3	127,3	130,0	(89,0)	79,6	/
4	fabrikneu gekauft	/	(23,3)	(40,6)	44,7	46,9	(49,7)	(44,4)	/
5	gebraucht gekauft	/	(63,7)	91,2	75,3	77,8	(38,2)	(33,2)	/
6	Kraftrad	/	/	(22,8)	(37,2)	(21,1)	/	/	-
7	Fahrrad	/	161,4	267,1	262,3	201,9	(178,8)	150,9	/
Unterhaltungselektronik									
8	Fernseher	/	127,5	151,7	173,9	163,0	(158,7)	141,8	(141,7)
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	/	98,6	91,2	112,3	94,9	(102,1)	(84,2)	/
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Kabelanschluss	.	.	.	.	.	.	.	.
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Pay-TV-Decoder	/	/	(17,6)	(24,4)	(26,1)	/	/	/
14	DVD-Player/Recorder	/	88,6	101,7	110,1	99,4	(84,7)	(64,7)	/
15	Videokamera (Camcorder)	/	/	(30,6)	(27,0)	(21,2)	/	/	/
16	Fotoapparat	/	119,3	151,0	173,1	159,7	(139,3)	108,4	(103,3)
17	Fotoapparat analog	-	/	(21,1)	39,2	50,1	(44,2)	(42,3)	/
18	Fotoapparat digital	/	106,6	129,9	134,0	109,6	(95,1)	(66,1)	/
19	MP3-Player	/	(81,6)	91,8	97,5	54,0	(28,2)	/	/
20	Spielkonsole	/	(75,8)	(74,6)	58,2	(18,8)	/	/	/
Informations- und Kommunikationstechnik									
21	Personalcomputer	/	185,3	206,1	208,5	172,2	(154,6)	(77,1)	/
22	PC stationär	/	(52,8)	78,9	75,9	74,8	(67,6)	(42,7)	/
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	/	132,6	127,2	132,6	97,3	(87,0)	(34,4)	/
24	Internetanschluss, -zugang	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Telefon	/	250,1	331,3	348,2	299,8	(293,1)	226,5	(211,5)
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	/	90,5	132,2	125,4	128,0	(153,4)	120,7	(119,2)
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	/	159,6	199,2	222,8	171,7	(139,7)	105,8	(92,3)
28	Navigationsgerät	/	(57,1)	64,8	60,7	67,8	(46,7)	(42,6)	/
Elektrische Haushaltsgeräte									
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	/	(33,5)	59,7	63,1	71,0	(62,5)	(69,0)	/
30	Geschirrspülmaschine	/	(68,7)	78,8	75,6	69,3	(63,1)	(66,6)	/
31	Mikrowellengerät	/	(67,1)	81,7	75,0	70,8	(58,4)	(66,1)	/
32	Wäschetrockner	/	(39,4)	55,5	48,4	45,7	(50,3)	(44,7)	/
33	Kaffeevollautomat ⁴⁾	-	(16,2)	(20,4)	(19,7)	(16,5)	/	/	/
Sonstige Geräte									
34	Sportgeräte (Hometrainer)	-	(35,4)	(30,1)	43,4	41,5	(38,2)	(31,6)	/

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 3) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 4) Keine Filterkaffe-, Pad- und Kapselmaschinen.

**5. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach ausgewählten Haushaltstypen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alleinlebende	(Ehe-)Paare	davon	
				ohne Kinder	mit Kindern ²⁾
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	329	567	377	190
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	2 173	2 286	1 545	741

Ausstattungsgrad³⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge					
3	Personenkraftwagen ⁴⁾	60,5	93,3	91,1	97,8
4	fabrikneu gekauft	26,4	41,6	42,3	(40,3)
5	gebraucht gekauft	32,1	61,4	56,3	72
6	Kraftrad	(7,6)	21,1	(17,9)	(27,8)
7	Fahrrad	74,2	89,3	85,5	97,3
Unterhaltungselektronik					
8	Fernseher	90,5	98,9	98,8	99,1
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	54,5	80,2	81,4	77,6
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	31,1	65,4	63,9	68,4
11	Kabelanschluss	56,5	31,1	34,1	(24,7)
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	(16,3)	(13,2)	(12,4)	(14,8)
13	Pay-TV-Decoder	(11,0)	23,7	(25,9)	(19,2)
14	DVD-Player/Recorder	57,5	79,9	76,2	87,4
15	Videokamera (Camcorder)	(6,2)	27,6	(21,5)	(40,3)
16	Fotoapparat	68,3	92,0	90,6	94,9
17	Fotoapparat analog	(25,6)	34,1	41,0	(19,6)
18	Fotoapparat digital	58,6	82,0	76,5	93,7
19	MP3-Player	31,4	48,7	39,1	68,6
20	Spielkonsole	(10,0)	28,8	(14,8)	57,8
Informations- und Kommunikationstechnik					
21	Personalcomputer	74,8	90,3	86,2	99
22	PC stationär	33,2	65,0	62,8	69,5
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	56,9	70,3	62,5	86,8
24	Internetanschluss, -zugang ⁵⁾	63,3	82,9	77,4	94,1
25	Telefon	100	100,0	100,0	100
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	81,3	98,5	98,8	97,8
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	87,9	95,9	94,5	98,9
28	Navigationssystem	29,9	58,9	55,0	67,2
Elektrische Haushaltsgeräte					
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	27,2	70,0	71,8	66,3
30	Geschirrspülmaschine	46	85,5	80,9	95,3
31	Mikrowellengerät	56,4	74,9	73,4	78,1
32	Wäschetrockner	(26,5)	58,8	52,8	71,5
33	Kaffeefullautomat ⁶⁾	(5,1)	22,8	(17,5)	(33,8)
Sonstige Geräte					
34	Sportgeräte (Hometrainer)	(16,1)	39,3	43,6	(30,5)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Kinder des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners/Lebensgefährten unter 18 Jahren. – 3) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 4) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 5) Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – 6) Keine Filterkaffee-, Pad- und Kapselmaschinen.

**Noch: 5. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2014
nach ausgewählten Haushaltstypen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alleinlebende	(Ehe-)Paare	davon	
				ohne Kinder	mit Kindern ²⁾
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	329	567	377	190
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	2 173	2 286	1 545	741

Ausstattungsbestand³⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge					
3	Personenkraftwagen ⁴⁾	62,5	134,5	124,3	155,6
4	fabrikneu gekauft	26,4	50,2	49,3	(52,1)
5	gebraucht gekauft	33,8	80,3	71,6	98,2
6	Kraftrad	(10,9)	27,2	(23,6)	(34,6)
7	Fahrrad	106,8	260,0	210,0	364,1
Unterhaltungselektronik					
8	Fernseher	112,6	169,6	172,2	164,3
9	dar: Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	62,7	111,6	112,4	109,8
10	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)	.	.	.	.
11	Kabelanschluss	.	.	.	.
12	DVB-T-Gerät (Decoder)	.	.	.	.
13	Pay-TV-Decoder	(12,0)	30,6	(34,6)	(22,1)
14	DVD-Player/Recorder	68,3	101,7	97,2	111,1
15	Videokamera (Camcorder)	(10,0)	32,6	(24,8)	(48,9)
16	Fotoapparat	99,3	165,6	153,6	190,5
17	Fotoapparat analog	(30,2)	41,2	49,7	(23,5)
18	Fotoapparat digital	69,1	124,3	103,9	166,9
19	MP3-Player	34,9	76,4	56,0	119
20	Spielkonsole	(13,5)	50,6	(22,9)	108,2
Informations- und Kommunikationstechnik					
21	Personalcomputer	106	190,0	171,2	229,2
22	PC stationär	36,3	81,0	77,0	89,4
23	PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	69,6	109,0	94,2	139,8
24	Internetanschluss, -zugang	.	.	.	.
25	Telefon	196,8	337,3	312,7	388,6
26	Festnetztelefon (auch schnurlos)	96	140,2	141,5	137,6
27	Mobiltelefon (Autotelefon, Handy)	100,8	197,1	171,2	251
28	Navigationsgerät	30,8	70,5	66,5	78,9
Elektrische Haushaltsgeräte					
29	Gefrierschrank, Gefriertruhe	28	81,8	84,7	75,7
30	Geschirrspülmaschine	46,2	87,9	83,9	96,3
31	Mikrowellengerät	57,5	77,7	76,6	80
32	Wäschetrockner	(27,2)	59,9	54,3	71,5
33	Kaffeevollautomat ⁵⁾	(5,1)	23,0	(17,6)	(34,3)
Sonstige Geräte					
34	Sportgeräte (Hometrainer)	(21,1)	46,5	51,8	(35,3)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – 2) Kinder des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners/Lebensgefährten unter 18 Jahren. – 3) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – 4) Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – 5) Keine Filterkaffee-, Pad- und Kapselmaschinen.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2014

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | CD-ROM (PDF) 12,00 € | Buch+CD-ROM 46,00 €



Bayern Daten 2014

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de